



CDU

Ortsverband
Flintbek

www.cdu-flintbek.de

Flintbeker Informationen Mai 2016



Liebe Flintbeker Mitbürgerinnen,
liebe Flintbeker Mitbürger,

das Frühjahr zeigte sich gleich zu Beginn von seiner sonnigen und schon warmen Seite, doch jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, hat es sich merklich abgekühlt.

Im Glauben, dass bald wieder wärmere Tage kommen, wollen wir uns an der Farbenpracht der vielen Blumen im Garten und der Natur erfreuen.

Vielleicht ist der Eine oder Andere von Ihnen schon zur Landesgartenschau nach Eutin gefahren und hat sich dort inmitten der Natur an der Vielfalt begeistert.

Gerade die Tage, an denen man in die erfrischenden Fluten unseres schönen Freibades wieder springen kann, sind bei Alt und Jung sehr beliebt und werden sehlich erwartet. Hoffentlich gibt es von diesen Tagen, an denen wir diesen Genuss haben können, sehr viele.

Freude haben sicherlich auch unsere Flüchtlinge, wenn es wieder wärmer wird. Dann kommt sicherlich eine starke Erinnerung an deren Heimat.

Wir hoffen also alle auf viele sonnige Tage in diesem Sommer.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit!

Ihre
CDU Flintbek

Wilhelm Blöcker
Vorsitzender



CDU für mehr Gewerbeflächen

Ganz still und leise ist ein Großteil der Gewerbeflächen in Flintbek veräußert worden. Das ist gut, denn nur so können wir neue Arbeitsplätze in Flintbek bekommen und mehr Gewerbesteuern einnehmen.

Die Gemeinde hat sich folgende Ziele als ständige Aufgabe gegeben:

- Schaffen, Ausweisen und Vorhalten bedarfsgerechter Gewerbegebiete,
- Unterstützung bestehender und ansiedlungswilliger Gewerbebetriebe.

In absehbarer Zeit werden nun neue Flächen benötigt.

Der Hauptausschuss hat auf Vorschlag der CDU-Fraktion beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten zur Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen zu prüfen und erforderliche Maßnahmen zu ergreifen.

Sanierung der Gartenstraße

Endlich! Die Sanierung der Gartenstraße hat begonnen. Gleich nach Ostern kamen die ersten Baufahrzeuge.



Begonnen wurde im unteren Teil der Straße zwischen Böhnhüsener Weg und Altenkircher Straße. Später wird auch der obere Teil bis zur Bushaltestelle folgen. Die Arbeiten gehen zügig voran. Die Abwasserleitungen für Schmutzwasser und Regenwasser müssen erneuert werden, danach folgen dann die Arbeiten an den Fußwegen und der Schwarzdecke.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden der CDU Flintbek	1
CDU für mehr Gewerbeflächen	1
Sanierung der Gartenstraße	1
Multimediaversorgung durch Glasfaser	2
Fahrt nach Fuhlsbüttel	2
famila geht auf die „Blumenwiese“	2
40 Jahre Frauen Union Flintbek	3
In eigener Sache	3
CDU Flintbek im Europäischen Parlament in Brüssel	3
Aschermittwoch 2016 mit Axel Bernstein	3
Neujahrsempfang 2016 mit Ingbert Liebing	3
Termine	4

Multimediaversorgung durch Glasfaser

Flintbek ist an vielen Stellen durch mehrere Telekommunikationsunternehmen mit Internet und Telefonie versorgt, heutzutage jedoch nicht ausreichend. Die Anbindung beruht z. Z. auf Kupferleitungen. Damit ist der technische Ausbau nicht bzw. nur bedingt möglich. Bei einigen Bewohnern kommt es schon heute zu Engpässen bei der Versorgung mit Internetdaten.

In verschiedenen Zeitungsartikeln der letzten Wochen wurde darüber berichtet, dass umliegende Gemeinden, auch im Amt Flintbek, mit Glasfaser versorgt worden sind. Flintbek darf nicht hinterher hinken. Auch das Bundesverkehrsministerium drängt auf Aufrüstung durch Glasfaser und fördert dieses auch.

„Wir sind auf dem Weg zur Ein-Gigabit-Gesellschaft. Das geht langfristig nur mit Glasfaser“, betonte Tobias Miethaner vom Bundesverkehrsministerium.“ (KN 14.01.16)

Die CDU Flintbek wird dieses Thema weiter verfolgen.

Um keine Zeit zu versäumen, sollten – wie in der Gartenstraße – bei jeder kommunalen Baumaßnahme (z.B. Apfelpoppel) vorbeiziehende Maßnahmen (Leerrohre) eingeplant und verbaut werden, damit eine Nachrüstung schneller, einfacher und kostengünstiger erfolgen kann.

Fahrt nach Fuhlsbüttel

Am Montag, den 18. April 2016, in aller Frühe um 7.30 Uhr ging es los im vollbesetzten Reisebus. Der Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker hatte eine Tagesfahrt nach Fuhlsbüttel geplant.

Die Busfahrerin fuhr uns sicher durch die Baustellen auf der A7. Gegen 10:00 Uhr kamen wir am ZOB in Hamburg an. Hier stiegen wir in den Bus um, der uns dann zum Flughafen Fuhlsbüttel und später über das Flughafengelände fuhr.

Für die Fahrt auf dem Flughafengelände ist eine Ausnahmegenehmigung notwendig. Der Busfahrer hatte die Lizenz.



Zunächst wurde uns das Modell des Flughafens erklärt. Dort gab es auch viele technische Hintergrundinformationen zum Flugverkehr. Anschließend ging es durch die Sicherheitskontrolle und dann mit dem Bus über das Flughafengelände bis hin zur Lufthansa-Technik. Hier konnten wir in einer der riesigen Hallen einen Airbus A 320 sehen, der nach Kundenwünschen umgebaut wurde.

Nach der sehr interessanten Führung stiegen wir dann wieder in unseren Bus um, der uns nach Ellerhoop ins Arboretum brachte. Das ist eine sehr großzügig angelegte Gartenschau mit vielen unterschiedlichen Themenbereichen.



Nach Kaffee und Kuchen bekamen wir eine ausgiebige Führung durch die Anlage. Wir sahen u. a. Kamelien, einen schönen Bauerngarten und einen chinesischen Garten. Der Fernsehgarten aus der Sendung im NDR konnte ebenfalls besichtigt werden.

Die Anlage ist ziemlich groß und wirklich eine Reise wert.

famila geht auf die „Blumenwiese“

Seit Jahren sprechen wir über die **Städtebauförderung**. Doch getan hat sich nichts. Warum?

Das vorgeschriebene Planverfahren ist sehr langwierig. Das ist für die Kommunalpolitiker auch häufig nicht zu verstehen. Nun soll es aber weitergehen. Es hat bereits die erste Bürgerbeteiligung stattgefunden, am 28. Mai 2016 ist eine weitere.



Dass famila seine Verkaufsflächen erweitern und mit ALDI zusammen gehen möchte, ist seit längerem bekannt. Da an dem momentanen Standort nicht genügend Platz ist, waren alle Beteiligten gezwungen, einen neuen Standort zu suchen. Den hat man mit der Grünfläche am Eiderkamp gefunden. Damit ist die im Volksmund bekannte „Blumenwiese“ gemeint. An dieser Stelle soll es aber keinen neuen famila-, sondern einen Markt-Supermarkt geben. Hinzu kommt ALDI, die Fläche ist dafür ausreichend. Natürlich ist noch vieles zu bedenken und zu planen, daran werden die Bürger auf jeden Fall beteiligt.

Diese Umsiedlung ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde die frei werdende Fläche am Kätterskamp neu überplanen kann, um dort einen attraktiven Ort zu schaffen. Eine Zusammenlegung von Bahnhof und Busparkplatz wäre möglich. Vielleicht können hier auch andere Gebäude und angenehme öffentliche Aufenthaltsflächen für Flintbeker Bürger entstehen. Es wird sich im langwierigen Verfahren der Städtebauförderung erweisen.

40 Jahre Frauen Union Flintbek

Die Frauen Union ist der Zusammenschluss aller Frauen in der CDU. In der Gesellschaft sind Frauen in der Mehrzahl, aber in der Partei in der Minderheit.

Alle CDU-Frauen sind auch Mitglied der Frauen Union. Die Mitgliedschaft ist für CDU-Mitglieder kostenlos, mit dem Mitgliedsbeitrag für die Partei ist die Mitgliedschaft in der Frauen Union abgegolten. Nur Frauen, die keine Parteimitglieder sind, zahlen einen Beitrag. Die Mitarbeit in der Frauen Union ist freiwillig. Einige Frauen machen mit, andere nicht.

In Flintbek ist die Frauen Union seit 1976 organisiert. Derzeit ist Brigitte Kühl die Vorsitzende. Sie ist im Vorstand des Ortsverbandes und auch im Vorstand der Frauen Union auf Kreisebene.

Die Frauen im Flintbeker Ortsverband nehmen am Geschehen teil. Sie organisieren derzeit jährlich einen Frühlingskaffee und rund sechs Theaterfahrten nach Kiel. Auch bei anderen Aktivitäten mischen die CDU-Frauen kräftig mit, sei es beim Neujahrsempfang der Partei, der Aktion „Familien helfen Familien“ oder anderen Veranstaltungen. Für weitere, insbesondere neue Aktivitäten sind sie sehr aufgeschlossen. Sie freuen sich immer auf neue Mitglieder; Brigitte Kühl hat die Telefonnummer 15 57.

In eigener Sache

Die „Flintbeker Informationen“, das Mitteilungsblatt unseres CDU-Ortsverbandes, ist „in die Jahre gekommen“. Seit wann es sie gibt, kann heute leider nicht mehr festgestellt werden.

Zuerst waren die Ausgaben im DIN-A5-Format. 1993 erschien die erste Ausgabe im DIN-A4-Format unter der Federführung von Wilhelm Schröder. Er war CDU-Ortsvorsitzender und Bürgervorsteher. Er bezeichnete diese Ausgabe mit der Nummer 01.

Die heutige Ausgabe der Flintbeker Informationen, die alle Bürgerinnen und Bürger von Flintbek über aktuelle Themen informiert, hat die Nummer 50. Damit kam sie in den letzten 23 Jahren zum Teil unregelmäßig, aber doch 50x zu Ihnen.

CDU Flintbek im Europäischen Parlament in Brüssel

Nach dem großen Reise-Erfolg im letzten Jahr machten sich wieder Mitglieder und Freunde der CDU Flintbek auf den Weg in die Hauptstadt Europas. Höhepunkt dieser 5-tägigen Fahrt war zweifellos der Besuch im Europäischen Parlament. Nach einer kompetenten Einweisung in die Bedeutung, den Ablauf und die Arbeit des Parlaments durften wir im Plenarsaal platznehmen. Dies ging aber nur, weil alle Europa-Abgeordneten zu dieser Zeit in Straßburg waren und dort ihre Stimmen abgaben. So war es uns leider vergönnt, dass wir unseren Europa-Abgeordneten Reimer Böge sprechen konnten. In einem persönlichen Brief an unsere Gruppe bedauerte er dieses sehr.

www.cdu-flintbek.de



Die interessant gestalteten Führungen in den Städten Brüssel, Gent und Brügge haben uns wieder begeistert. Natürlich haben wir auch die Landesspezialitäten wie Pommes, Schokolade und Bier genossen. Diese erlebnisreichen Tage bei gutem Wetter werden allen Teilnehmern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Aschermittwoch 2016 mit Axel Bernstein

Und wieder war es soweit – die CDU Flintbek hatte zu ihrem schon traditionellen politischen Aschermittwoch geladen und viele, viele Gäste waren gekommen, um die Politiker und die Verwaltung mit Fragen zu überhäufen. Der Saal war gut gefüllt mit gut gelaunten Flintbekern. Der Vorsitzende vom Ortsverband Flintbek, Wilhelm Blöcker, begrüßte zu Beginn ganz herzlich den Landtagsabgeordneten und innenpolitischen Sprecher der CDU Dr. Axel Bernstein, MdL, den Kreistagsfraktionsvorsitzenden Manfred Christiansen und von der Verwaltung unseren Bürgermeister Olaf Plambeck zusammen mit der CDU Fraktionsvorsitzenden von Flintbek Wiebke Stöllger auf der Tribüne.



Die gestellten Fragen aus dem Publikum wurden alle beantwortet. Für alle war dies ein unvergesslicher Abend voller Politik, Bier und Brezel und guter Unterhaltung. Der Vorsitzende war sichtlich zufrieden.

Neujahrsempfang 2016 mit Ingbert Liebing

Bereits zum 22. Mal hatte die CDU Flintbek zum traditionellen Neujahrsempfang die Bürger, Mitglieder und Freunde eingeladen. Der Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker schüttelte viele Hände bei der Begrüßung, auch die des CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadepful, MdB, dem Landtagsabgeordneten Hauke Göttisch und vom Kreisfraktionsvorsitzenden Manfred Christiansen, doch vor allem die vielen Hände der Bürger und Funktionsträger aus der Gemeinde.

Der Neujahrsempfang begann mit den Flintbeker Jagdhornbläsern, die mit lautem Beifall bedacht wurden. Anschließend begrüßte Wilhelm Blöcker auf seine humorige Art alle Gäste und bedankte sich bei den vielen Helfern, die Tag ein Tag aus sich zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde einsetzen. Die Fraktionsvorsitzende der CDU Wiebke Stöllger berichtete über das, was geschehen ist, und gab einen Ausblick auf das Jahr 2016.



Von links: Wilhelm Blöcker, Ortsvorsitzender, Hauke Götsch, Landtagsabgeordneter, Ingbert Liebing, Landesvorsitzender und Bundestagsabgeordneter, Wiebke Stöllger, Ortsfraktionsvorsitzende, Dr. Johann Wadehul, Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter

Der Höhepunkt des Neujahrsempfangs war zweifelsohne die Rede des CDU-Landesvorsitzenden Ingbert Liebing, MdB. Er sagte, dass ohne ehrenamtliche Arbeit unsere Gesellschaft nicht nur ärmer wäre, sondern auch die Unterbringung und Integration der 100 Flüchtlinge in Flintbek nicht gelungen wäre. Auch er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern. Weiter ging er insbesondere auf die erhöhte Anzahl an Diebstählen im Lande ausführlich ein.

Mit den Jagdhornbläsern und dem schleswig-holsteinischen Essen – Rübenmus mit Kochwurst – endete ein erfolgreicher Empfang nach Kaffee und Kuchen. Eine wieder erfolgreiche Veranstaltung der CDU Flintbek klang mit vielen freundlichen Gesichtern nach netten Gesprächen aus. Bis zum 8. Januar 2017!

Termine

04.06.2016	17:00 Uhr	2. Boccia-Spiel in 2016 beim Restaurant „Galiano“
09.07.2016	17:00 Uhr	3. Boccia-Spiel in 2016 beim Restaurant „Galiano“
11.07.2016	09:00 Uhr	Fahrt zur Landesgartenschau Eutin, <u>noch sind einige Plätze frei!</u>
16.07.2016	13:00 Uhr	Fahrradtour „Rund um Flintbek“ mit anschl. Grillen
06.08.2016	17:00 Uhr	4. Boccia-Spiel in 2016 beim Restaurant „Galiano“
10.09.2016	17:00 Uhr	5. Boccia-Spiel in 2016 beim Restaurant „Galiano“
15.10.2016	13:00 Uhr	Boßeln

Ansprechpartner für Fahrten: Wilhelm Blöcker, Tel. 36 73

Ansprechpartner für Boccia, Fahrradtour und Boßeln: Uwe Volquardsen, Tel. 15 19